

Deloitte.

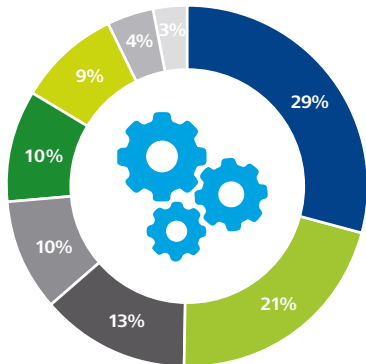
4 Manufacturing Trends Ausblick Frühjahr 2015



Deloitte CFO Survey Frühjahr 2015

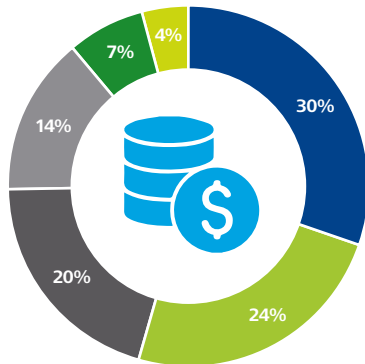
Ergebnisse für die Fertigungsindustrie

Branche



- Fertigungsindustrie
- Konsumgüter und Transport
- Technologie, Medien und Telekommunikation
- Finanzdienstleistungen
- Immobilien
- Energie
- Pharma- und Gesundheitswirtschaft
- Öffentlicher Sektor

Umsatz



- 1 Mrd. bis 5 Mrd. Euro
- 100 Mio. bis 250 Mio. Euro
- 500 Mio. bis 1 Mrd. Euro
- 250 Mio. bis 500 Mio. Euro
- 5 Mrd. bis 15 Mrd. Euro
- Mehr als 15 Mrd.

4 Markttrends für die Fertigungsindustrie

1

Aufschwung
gewinnt an Fahrt

3

Wachstum soll
organisch und
anorganisch
stattfinden

2

Fertigungs-
industrie auf
Wachstumskurs

4

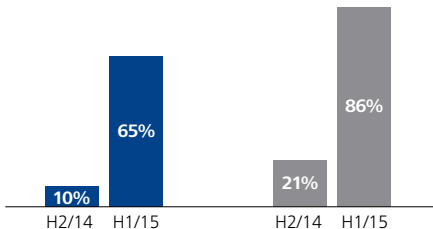
Mega Trends 2025:
Globalisierung 3.0
und demografischer
Wandel

1. Aufschwung gewinnt an Fahrt

Positive Erwartungen für Konjunktur lassen Geschäftsaussichten steigen

Frage: Wie beurteilen Sie die Konjunkturaussichten für Deutschland in den nächsten zwölf Monaten? (Indexwert)

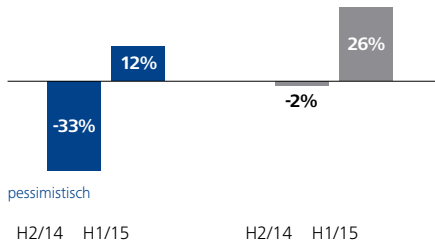
optimistisch



- Die Konjunkturaussichten erfahren einen regelrechten Schub. Die CFOs zeigen sich deutlich optimistisch für die weitere Entwicklung der deutschen Wirtschaft

Frage: Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten für Ihr Unternehmen im Vergleich zu vor drei Monaten? (Indexwert)

optimistisch



- Die positiven Erwartungen für die deutsche Wirtschaft schlagen auf die Geschäftsaussichten für das eigene Unternehmen durch – wenn auch auf einem niedrigeren Niveau

■ Fertigungsindustrie ■ Restliche Wirtschaft

Hinweis: Der Indexwert ist der Saldo der positiven (optimistisch) und negativen (pessimistisch) Einschätzungen der Befragten

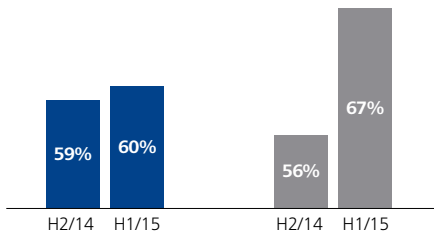
Fertigungsindustrie erwartet vor allem bei den Margen eine positive Entwicklung

Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach folgende Kenngrößen und Kennzahlen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten entwickeln? (Indexwert)



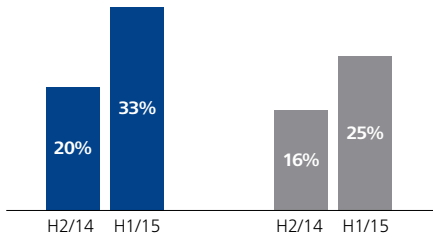
Umsätze

Anstieg



Operative Margen

Anstieg



- Aussichten für Umsätze halten sich in der Fertigungsindustrie auf hohem Niveau
- In der restlichen Wirtschaft steigen die Umsatzerwartungen kräftig an

- CFOs der Fertigungsindustrie erwarten zwar keinen weiteren Anstieg der Umsätze, dafür aber eine höhere Profitabilität

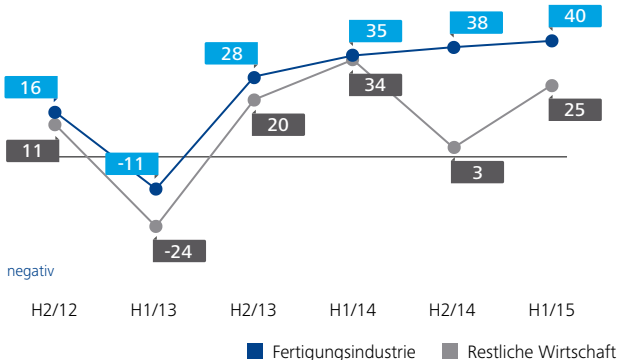
■ Fertigungsindustrie ■ Restliche Wirtschaft

Hinweis: Der Indexwert ist der Saldo der positiven (Anstieg) und negativen (Rückgang) Einschätzungen der Befragten

Deloitte CFO Confidence Index für Fertigungsindustrie steigt wieder an

Deloitte CFO Confidence Index

positiv



Aktuelle Entwicklung des Deloitte CFO Confidence Index:

- Index für Fertigungsindustrie bewegt sich wieder im deutlich positiven Bereich
- Ursachen für Erholung:
 - Deutlich optimistischere Geschäftsaussichten
 - Strategische Ausrichtung sehr viel offensiver
 - Erwartung hoher Aktivität am M&A-Markt

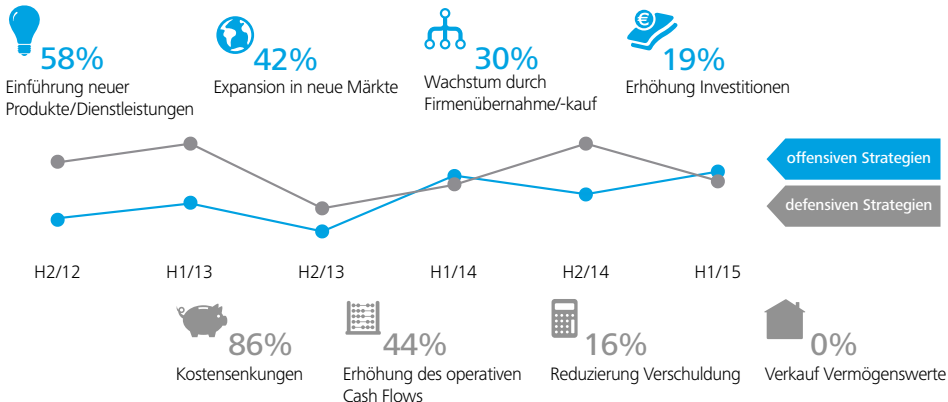
Methodik des Deloitte CFO Confidence Index:

- Aggregation der regelmäßigen Survey-Fragen zu den Themen Unternehmensumfeld und Unternehmenswachstum
- Gewichtung:
 - Unternehmensumfeld: 30%
 - Unternehmenswachstum: 70%

2. Fertigungsindustrie auf Wachstumskurs

Offensive Strategien dominieren wieder die CFO-Agenda

Frage: Welche der folgenden Geschäftsstrategien werden für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten hohe Priorität haben?

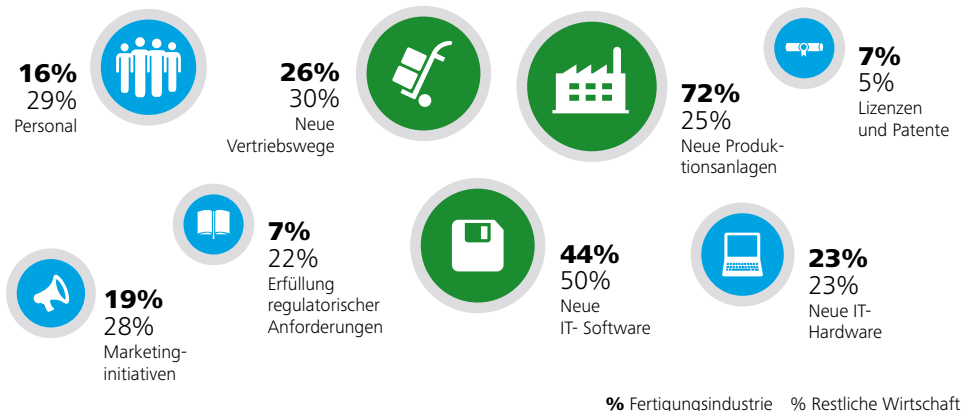


- Der gestiegene Risikoappetit der CFOs in der Fertigungsindustrie spiegelt sich in deren strategischer Ausrichtung wider
- Insbesondere Innovation gewinnt an Bedeutung- 58% wollen in die Einführung neuer Produkte/Dienstleistungen investieren, 34% ihre Ausgaben für F&E in Deutschland erhöhen
- Trotz weiterhin starkem Fokus auf die Kostenseite ist ein Umschwung Richtung Wachstum in der CFO-Agenda klar erkennbar

3. Wachstum soll organisch und anorganisch stattfinden

Fertigungsindustrie will kräftig in neue Produktionsanlagen investieren

Frage: Welches sind die Investitionsschwerpunkte Ihres Unternehmens für die nächsten zwölf Monate?

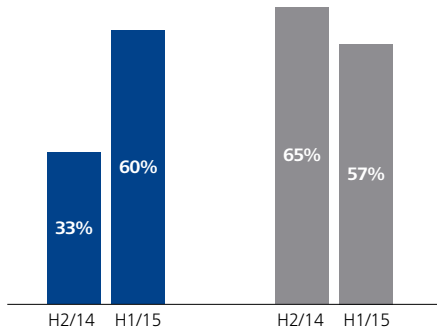


- Während die restliche Wirtschaft primär Investitionen in immaterielle Assets wie IT-Software, neue Vertriebswege und Personal plant, stehen bei den CFOs der Fertigungsindustrie Investitionen in neue Produktionsanlagen an erster Stelle

Fertigungsindustrie will Cash-Reserven für M&A-Aktivitäten nutzen

Frage: Wie werden sich Ihrer Meinung nach die M&A-Aktivitäten in den Märkten, in denen Ihr Unternehmen tätig ist, in den kommenden zwölf Monaten ändern? (Indexwert)

Anstieg



- CFOs der Fertigungsindustrie erwarten einen starken Anstieg der M&A-Aktivitäten in ihrer Branche
- Gleichzeitig erwartet restliche Wirtschaft weniger Aktivität am M&A-Markt

■ Fertigungsindustrie ■ Restliche Wirtschaft

Hinweis: Der Indexwert ist der Saldo der positiven (Anstieg) und negativen (Rückgang) Einschätzungen der Befragten

Frage: Inwieweit stimmen Sie folgenden Statements zum M&A-Markt zu?

70% Hohe Cash-Reserven werden zunehmend in M&A-Deals fließen
56%

Finanzierung von M&A-Deals durch EZB Geldpolitik einfacher **47%**
46%

42% Euro-Schwäche wird Inbound-Deals ansteigen lassen
43%

Politische Konflikte um Zukunft Griechenlands bremsen europäische M&A-Markt **16%**
13%

9% Währungsschwankungen werden Outbound-Deals nicht beeinflussen
8%

- Hohe Cash-Reserven der Unternehmen und günstiges Finanzierungsumfeld begünstigen M&A-Aktivitäten
- Aufgrund der Wechselkursschwankungen sehen CFOs mehrheitlich einen Rückgang bei Outbound-Deals



% Fertigungsindustrie % Restliche Wirtschaft

Globalisierung 3.0 mit größtem Einfluss auf die Geschäftsmodelle in der Fertigungsindustrie

Frage: Wie bewerten Sie den Einfluss der folgenden Megatrends auf das Geschäftsmodell bzw. die Geschäftsmodelle Ihres Unternehmens bis zum Jahr 2025?

Globalisierung 3.0



56%
28%

Demografischer Wandel



42%
48%

Konvergenz Leben und Technologie



30%
28%

Wissen



30%
22%

Nachhaltigkeit



26%
32%

Urbanisierung



26%
23%

Individualismus



9%
13%

Kulturelle Vielfalt



7%
10%

- Geschäftsmodelle der Fertigungsindustrie werden 2025 durch den Globalisierungstrend – Verschiebung der ökonomischen Leistungskraft nach Asien und damit verbundene Spezialisierung auf lokale Besonderheiten – am deutlichsten betroffen sein

Zusammenfassung

1.

Aufschwung gewinnt an Fahrt

- Positive Erwartungen für deutsche Konjunktur lassen Geschäftsaussichten steigen
- CFO Confidence Index zeigt klaren Aufwärtstrend – auch wieder für die Fertigungsindustrie

2.

Fertigungsindustrie auf Wachstumskurs

- Risikobereitschaft in der Fertigungsindustrie auf Allzeithoch
- Offensive Strategien dominieren die CFO Agenda
- Innovation gewinnt an Bedeutung

3.

Wachstum soll organisch und anorganisch stattfinden

- Fertigungsindustrie setzt Fokus bei Investitionen auf neue Produktionsanlagen
- Hohe Cash-Reserven beleben M&A-Aktivität der Fertigungsindustrie

4.

Mega-Trends 2025: Globalisierung 3.0 und demografischer Wandel

- Verschiebung der Wirtschaftszentren nach Asien wird Geschäftsmodelle in der Fertigungsindustrie in 2025 am stärksten beeinflussen
- Mehrheit der Unternehmen bereitet sich bereits heute darauf vor

Ansprechpartner

Industrielleitung

Thomas Döbler

Partner, Leiter Manufacturing

Tel: +49 (0)89 29036 7920

tdoebler@deloitte.de

Research

Julia Pabst

Senior Research Analyst

Tel: +49 (0)89 29036 8036

jpabst@deloitte.de

Dr. Alexander Börsch

Direktor, Leiter Research

Tel: +49 (0)89 29036 8689

aboersch@deloitte.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern und Gebieten verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden so bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. Making an impact that matters – für mehr als 210.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information der Mitarbeiter von Deloitte Touche Tohmatsu Limited, ihrer Mitgliedsunternehmen und deren verbundenen Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“). Die Unternehmen des Deloitte Netzwerks übernehmen keinerlei Garantie oder Gewährleistung, noch haften sie in irgendeiner anderen Weise für den Inhalt dieser Veröffentlichung.